

Freispiel

Bullet Run

Ist Bullet Run bloß ein weiterer Kostenlos-Shooter, der in der Masse untergeht, oder lohnt sich ein Blick auf den Free2Play-Shooter?

Free2Play

WAS **Multiplayer-Shooter** WER **Acony**
WO **Quicklink 8059** WANN **bereits erschienen** GELD **kostenlos**

Bullet Run hat eine lange Geschichte hinter sich. Bereits in GameStar 09/2006 haben wir erstmals über den **Counter-Strike**-Klon **Parabellum** vom deutschen Newcomer-Team **Acony** berichtet. Doch Mitte 2011 wurde **Parabellum** eingestampft, stattdessen feilten die Jungs nun am Multiplayer-Shooter **Hedone**. Der heißt inzwischen **Bullet Run**, setzt wenig überraschend auf ein Free2Play-Konzept – und ist endlich gestartet. Das Szenario hat nichts mehr mit **Counter-Strike** zu tun, die flotten Gefechte finden in der nahen Zukunft statt, in der die Reality-Show »Bullet Run« zum absoluten Publikumsliebling avanciert. Darin schießen sich die Teilnehmer gegenseitig für Ruhm und Ehre über den Haufen. Dank einer besonderen Technologie sterben die Spieler aber nicht, sondern werden ohne Verzögerung in einen neuen Körper transferiert – womit auch der Respawn erklärt wäre.

Das eigentliche Spiel erinnert stark an die **Call of Duty**-Serie. In flotten Gefechten auf kleinen Karten bekämpfen sich Teams zu je zehn Spielern mit dem klassischen Waffenarsenal – M4, AK-47, P90 und Konsorten. Praktisch sind auch die Spezialfähigkeiten, die wir innerhalb einer Runde nach und nach freischalten. So dürfen wir uns etwa einen kleinen Gesundheitsschub verpassen oder Artillerie-Feuer anfordern. Das Bezahlmmodell bleibt dabei fair. Alle Waffen und Gegenstände, die wir gegen Echtgeld erstehen können, lassen sich mit genügend Geduld auch gratis freispielen. Wer nicht warten möchte, muss allerdings teils tief in die Tasche greifen; zwischen fünf und 18 (!) Euro will **Acony** für einen neuen Schießprügel haben. **MW**

Fazit: Guter Kostenlos-Shooter



SCP-087-B

Freeware

WAS [Adventure](#) WER [Regalis11](#)
WO [Quicklink 8058](#) WANN [bereits erschienen](#) GELD [kostenlos](#)

Wir kommen aus dem Gruseln nicht mehr heraus! War es im letzten Monat der Indie-Hit **Slender**, der für Gänsehaut sorgte, zeigt nun **SCP-087-B**, wie man mit einfachsten Mitteln nackte Angst erzeugt. Unser einziger Begleiter durch diesen Albtraum sitzt in unserem Ohr: Per Funk wird uns mitgeteilt, dass wir uns in der SCP-087-B-Anlage befinden und äußerste Vorsicht geboten sei. Hinter uns eine verschlossene Tür, Rückweg ausgeschlossen. Vor uns ein schmaler, stockfinsterner Gang. Wir setzen uns in Bewegung; Gang um Gang, Stockwerk um Stockwerk dringen wir tiefer in den

zufallsgenerierten Komplex ein. Die vereinzelten Funkprüche weichen Geräuschen, die nichtmenschlichen Ursprungs sein könnten, Schatten lösen sich von der Wand, und schon bald macht sich das untrügliche Gefühl breit, dass es mit uns kein gutes Ende nehmen wird. **SCP-087-B** beweist eindrucksvoll, dass eine zum Schneiden dichte Atmosphäre kein großes Budget und keine Effekthascherei voraussetzt. Wer auf Schockmomente steht, der ist hier an der richtigen Adresse. [FH](#)

Fazit: Unbedingt spielen!



Schockmoment: ein **Grinsen** in der Dunkelheit.

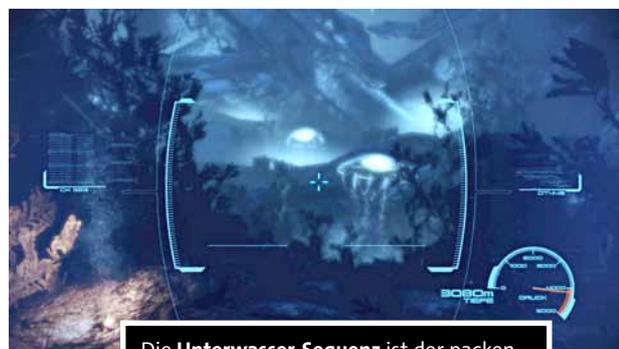
Mass Effect 3: Leviathan

DLC

WAS [DLC für Mass Effect 3](#) WER [Bioware](#)
WO [Quicklink 7230](#) WANN [bereits erschienen](#) GELD [10 Euro](#)

Leviathan, die erste Story-Erweiterung zu **Mass Effect 3** (abgesehen vom Protheaner-DLC **Aus der Asche**) setzt an beliebiger Stelle im Spiel an und schickt Shepard & Co. auf die Suche nach einem uralten Wesen, das angeblich imstande ist, Reaper zu töten. Um herauszufinden, wohin die Reise gehen soll, ist Detektivarbeit angesagt: Shepard muss ein Labor nach Hinweisen durchsuchen. Das ist zwar nicht sonderlich fordernd, bringt aber etwas frischen Wind. Auf dem Reiseplan stehen drei Planeten, bevor er nach etwa drei Stunden und drei größeren Schießereien zum Finale kommt. Neben einer Mineralienmine besucht Shepard auch einen Wüstenplaneten sowie einen

komplett von Wasser bedeckten Himmelskörper, auf dem es sogar auf Tauchfahrt geht – das Highlight von **Leviathan**. Die Kosten von 10 Euro muten dennoch zunächst happig an. Doch man darf nicht vergessen, dass der DLC auch jede Menge Dialoge bringt, die auch in der deutschen Version sauber vertont wurden. Etwas ärgerlich für diejenigen, die **Mass Effect 3** schon beendet haben: **Leviathan** spielt vor dem Finale des Hauptspiels, sodass seine Story für Veteranen wenig Spannung entfaltet. Alles in allem dennoch eine sehr gute und abwechslungsrei-



Die **Unterwasser-Sequenz** ist der packende Höhepunkt der Download-Mission.

che Erweiterung, die angenehm an das DLC-Highlight **Versteck des Shadow Broker** für **Mass Effect 2** erinnert. [KS](#)

Fazit: Für Fans

Bloons Tower Defense 5

Browser-spiel

WAS [Tower Defense](#) WER [Ninjakiwi](#)
WO [Quicklink 8055](#) WANN [bereits erschienen](#) GELD [kostenlos](#)

Affen gegen Luftballons! In **Bloons Tower Defense 5** setzen wir tatsächlich Affen in die Gegend, um Schwärme von Luftballons abzuwehren. Darüber hinaus bleibt das Browserspiel aber ein klassisches Tower Defense: Aus einer Vielzahl unterschiedlicher, aufrüstbarer »Türme« bauen wir uns eine Verteidigung gegen immer stärker werdende »Gegner«-Wellen auf. Je nach Schwierigkeitsgrad besitzen wir zwischen 100 und 200 Leben. Jedes Mal, wenn ein Ballon das Ende der Strecke erreicht, verlieren wir eines. So weit, so bekannt. Doch **Bloons TD 5** bietet zusätzlich ein

Levelsystem: So schalten wir für Türme neue Fähigkeiten frei, je häufiger wir sie benutzen – das motiviert. Mehr als ein Dutzend Karten in vier unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden sorgen für ausreichend Abwechslung. Wir haben in **Bloons TD 5** inzwischen einige Stunden investiert, sind auf Level 48 der Karriereleiter angelangt und denken noch lange nicht ans Aufhören. Tipp: Nutzen Sie das Facebook-Login, dann lassen sich die Cloud-Spielstände auf allen Computern abrufen. [MW](#)

Fazit: Unbedingt spielen!

Mit **bunten Affen** kämpfen wir gegen noch buntere ... Luftballons.



Skyrim: Hearthfire

DLC

WAS **DLC zu Skyrim** WER **Bethesda**
WO **Quicklink 7271** WANN **noch unklar** GELD **5 Euro**

Wie die Vampir-Erweiterung **Dawnguard** ist auch der zweite **Skyrim**-DLC **Hearthfire** zu erst nur für die Xbox 360 erschienen, ein PC-Termin stand bis zu unserem Redaktionschluss noch nicht fest. Wir haben **Hearthfire** bereits auf der Konsole getestet – und unser eigenes Haus errichtet. So kaufen wir zunächst ein Grundstück und pflanzen dann einen Herrensitz drauf, der eines Drachenbluts würdig ist. Unsere Heimstatt errichten wir schrittweise vom Vorzimmer über die Haupthalle bis hin zu Seitenflügeln und -gebäuden. Zudem schreiner wir Möbel, die an vorgegebenen Stellen im Haus erscheinen. Sämtliche Bauarbeiten

verschlingen Rohstoffe wie Holz und Nägel, die wir kaufen oder in mühsamer Kleinarbeit selbst sammeln und herstellen – zum Beispiel, indem wir minutenlang auf einem Eisenflöz herumhacken. In fertige Häuser ziehen dann unsere Ehegatten ein, überdies können wir obdachlose Kinder adoptieren, Haushälter anheuern und die Riesen von nebenan verprügeln. Alles, nun ja, nett, aber auch mit einschläferndem An-der-Werkbank-Herumstehen und endloser Schnellreiserei samt Ladezeiten verbunden.



Zum Pflicht-DLC avanciert **Hearthfire** folglich nicht, zumal's inzwischen haufenweise kostenlose Häuser-Mods gibt. **GR**

Fazit: Für Häuslebauer

Outernauts

Social Games

WAS **Rollenspiel** WER **Insomniac Games**
WO **Quicklink 8049** WANN **bereits erschienen** GELD **kostenlos**

Was ist denn mit Insomniac Games los, dem Entwickler der Playstation-3-exklusiven Shooter-Serie **Resistance**? Da machen die Jungs ihr erstes Facebook-Spiel – und dann gibt's darin weder Sturmgewehre noch blutrünstige Bestien! Stattdessen schickt uns **Outernauts** als kessen Weltraumkunder auf quatschbunte 2D-Planeten, um dort Rundenkämpfe gegen allerhand bizarres Monstergesocks auszufechten. Das an **Pokémon** erinnernde Talentsystem fällt dabei komplexer aus, als man es von einem Social Game erwartet. Allerdings hätten ein paar mehr Komfortfunktionen ganz gut getan. Zudem entscheidet häufig eher das Glück als

der richtige Einsatz unserer Fertigkeiten über Sieg oder Niederlage. Dafür punktet **Outernauts** mit seiner charmanten Comic-Optik und der zwar dünnen, aber motivierenden Handlung. Solo-Helden kommen facebook-typisch aber auch hier nicht allzu weit. Wer tief ins **Outernauts**-All vordringen will, der braucht entweder echtes Geld oder Freunde, die er mit Pinnwand-Anfragen nerven kann. **DM**

Fazit: Für zwischendurch



Die **Rundenkämpfe** fallen vergleichsweise komplex aus.

Warsow

Freeware

WAS **Multiplayer-Shooter** WER **Warsow Team**
WO **Quicklink 8057** WANN **bereits erschienen** GELD **kostenlos**

Die erste Runde **Warsow** ist wie ein Schwimmkurs im Haifischbecken. Denn im an **Quake Live** erinnernden, komplett kostenlosen Multiplayer-Shooter gilt vor allem eines: Schnell muss man sein. Erfahrene Spieler reihen Sprungtricks wie Rocket- und Wall-Jumps aneinander, um bei Höchstgeschwindigkeit regelrecht durch die Arenen zu fliegen. Da mitzuhalten und in voller Bewegung Feinde aus der Luft zu pflücken, erfordert raubtierhafte Reflexe. Außerdem wollen die unterschiedlichen Stärken der acht Schießbeisen gemeistert werden. Einstiegs Hilfen gibt es nicht, einzig Übungsmatches ge-

gen mäßig kompetente Bots können wir bestreiten. Haben wir den Dreh aber erst mal raus, erwartet uns ein umfangreiches und vor allem ausgefeiltes Mehrspieler-Erlebnis. Unter den 13 Spielmodi finden sich neben Klassikern wie Deathmatch und Capture The Flag auch diverse Innovationen wie eine Wettrennen-Variante. Cool: Die Fan-Gemeinde baut laufend neue Modi, Karten und Mods in das Spiel ein. Rein- und Durchbeißen lohnt sich also. Und wer mit der Railgun in der Hand ge-



Die **Comicfiguren** und bunten Waffeneffekte setzen sich sichtbar von den tristen Levels ab.

boren wurde, wird sich in **Warsow** ohnehin sofort zuhause fühlen. **MA**

Fazit: Für Shooter-Veteranen